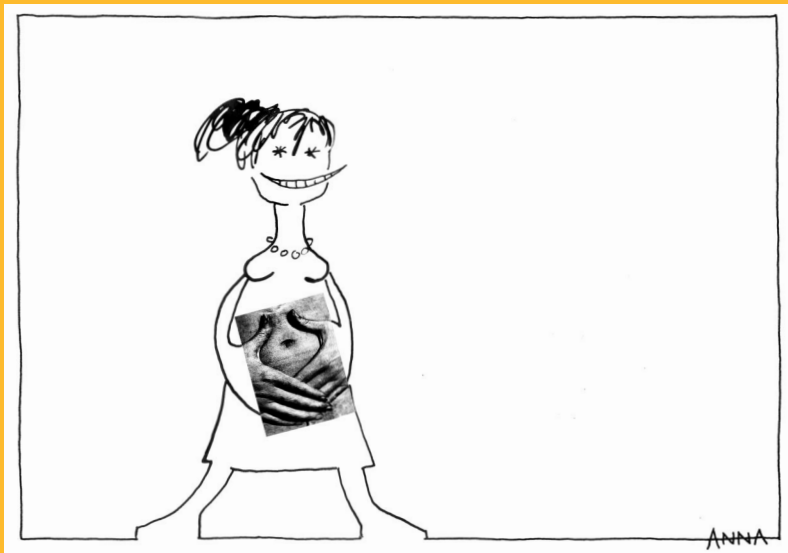


# KURZFASSUNG – LEITFADEN für vorgeburtliche Untersuchungen

Vorgehensweise für den Arzt und die Ärztin  
zur Begleitung der schwangeren Frau und ihres Partners

Besonders berücksichtigt wird dabei die Erst-Trimester-Risikoevaluation  
für Chromosomenstörungen und Anomalien.



Dr. Ruth Baumann-Hölzle (Dialog Ethik)

Prof. Dr. Roland Zimmermann, Dr. Judit Pòk Lundquist  
(UniversitätsSpital Zürich)

Dr. Suzanne Braga

# Kurzfassung – Leitfaden

## **1. Schritt: Ausführliche Information über pränatale Untersuchungsmöglichkeiten**

- Ausdruck der Freude bei Wunschschwangerschaft
- Umfassende Information des Paares
- Aussagemöglichkeiten des Erst-Trimester-Tests realistisch darstellen
- Im Zentrum: Lebensentwürfe, Hoffnungen und Ängste des Paares
- Information über das Recht auf Nicht-Wissen-Wollen
- Entscheidungserwartung aussprechen
- Die Frau erhält Unterlagen von nicht-medizinischen Schwangerschaftsberatungsstellen
- Aufklärung über Kosten und Information über versicherungstechnische Fragen

## **2. Schritt: Entscheid für oder gegen den Erst-Trimester-Test**

- Mit der Frau und – falls möglich – mit ihrem Partner den Entscheid **für** oder **gegen den Erst-Trimester-Test** nochmals abwägen
- Aussagekraft des Erst-Trimester-Tests: nur eine Wahrscheinlichkeitsberechnung
- Optimal: Die Frau bestimmt ihre persönliche Risikoziffer (**KG-Eintrag**)
- Entscheid
- Blutentnahme und Ultraschalluntersuchung

## **3. Schritt: Auseinandersetzung mit dem individuellen Risikoverständnis vor dem Hintergrund des vorliegenden Testresultates**

- Information über das Testresultat im Rahmen einer Konsultation
- **Keine Risikomitteilung am Telefon!**

## **4. Schritt: Entscheid für oder gegen eine invasive Abklärung**

- Frau entscheidet sich aufgrund der Testresultate des Erst-Trimester-Tests für oder gegen zusätzliche, invasive Abklärungen

## **5. Schritt: Auseinandersetzung mit dem Resultat des invasiven Tests**

- Unauffälliges Resultat des invasiven Tests: routinemässige Schwangerschaftsbetreuung **Keine Garantie** für ein gesundes Kind!
- Auffälliges Resultat des invasiven Tests: Auseinandersetzung mit a) dem positiven Resultat, b) den Grenzen und Möglichkeiten von Testaussagen, c) dem Leben mit einem behinderten Kind und d) mit der Möglichkeit eines Schwangerschaftsabbruchs und dessen Methoden

## **6. Schritt: Entscheid für oder gegen einen Schwangerschaftsabbruch**

- A) Entscheid gegen einen Schwangerschaftsabbruch: Überprüfung der Entscheidungssicherheit, besondere Begleitung und Unterstützung während der Schwangerschaft, rechtzeitig Gespräch mit nachbetreuenden Kinderärzten suchen und versicherungstechnische Informationen abgeben
- B) Entscheid für einen Schwangerschaftsabbruch: Überprüfung der Entscheidungssicherheit, detaillierte Schilderung des medizinischen Vorgehens, Hinweis auf adäquate Schmerzlinderung, auf die Möglichkeit der Begleitung durch speziell ausgebildete Hebammen hinweisen

## **7. Schritt: Begleitungsangebote**

- Information über psychosoziale Beratungsangebote